

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 49 (1991)

Artikel: 20 Jahre Oltner Kunstmarkt
Autor: Schelbert, Christof
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

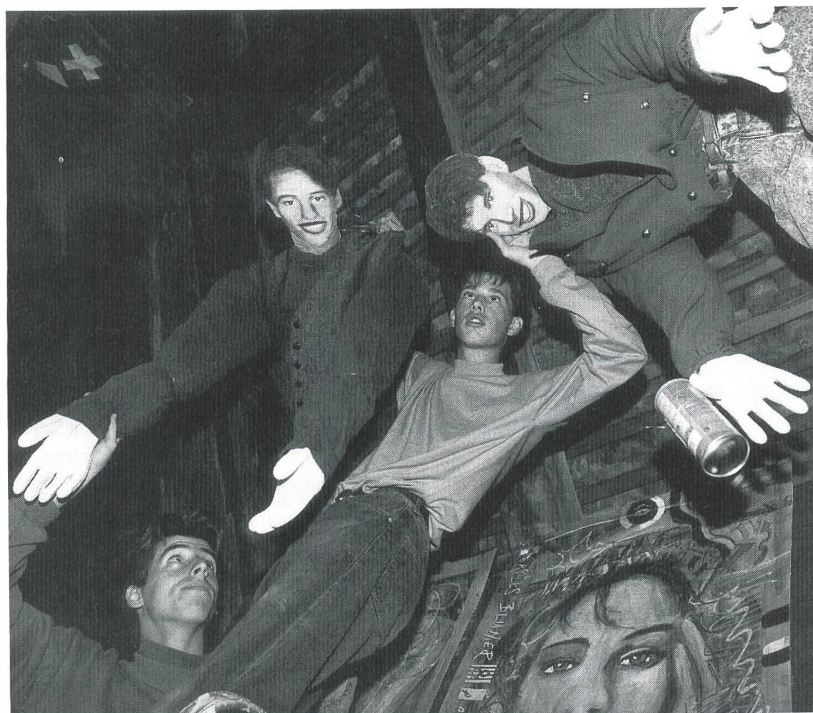
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

20 Jahre Oltner Kunstmarkt



Martin Disler und Agnes Barmettler haben vor 20 Jahren mit ihren Freunden der GSMBA den ersten Oltner Kunstmarkt auf der Alten Brücke durchgeführt.

Ihre Idee hat sich als so tragfähig erwiesen, dass daraus eine ganz wichtige Institution geworden ist, die seit 1975 von Rosmarie Küchler getragen wird. Das Schöne daran ist, dass es um eine echte Begegnung geht, um den unmittelbaren Kontakt mit den Vertretern aller möglichen Kunstrichtungen, ohne Schwellenangst und ohne Vorurteile. Jung und alt, Hobby-Künstler und arrivierte Kunschtchaffende treffen sich zum fröhlichen Meinungsaustausch unter sich und mit einem ständig wachsenden, interessierten Publikum.



Die beiden Schnappschüsse vermitteln einen Eindruck von der Lebendigkeit dieses Unterfangens: Neben Hans Küchler, der mit seiner unerschöpflichen Phantasie das Thema «Aeroplane und Saurier» umspielt, hängen Charles Blunier und Patrik Wyser andere «Flugmodelle» an die Brückendecke!

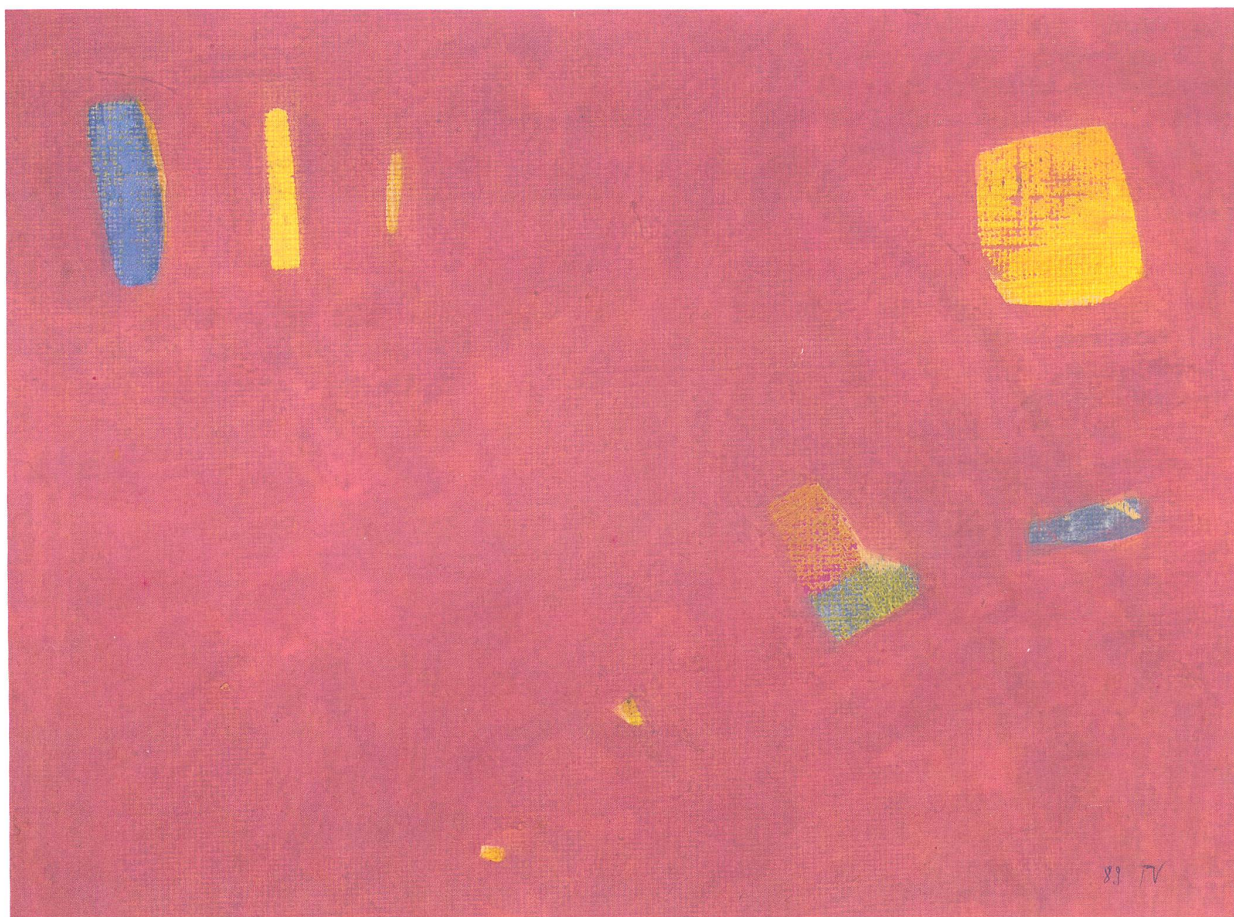
Aus dem reichen «Marktangebot» haben wir drei Blätter von Künstlern aus unserer Region ausgewählt, die von der Originalität und hohen Qualität dieser Kleinkunstmesse Zeugnis ablegen: von Ursula Pfister, Peter Vögeli und Alfons Wyss.

*rechts:
Aquarell von Alfons Wyss*

Iddefongler.



Chyso
1890



*Peter Vögeli, Öl auf Leinwand, 1989,
15 x 20 cm*



Ursula Pfister, Aus der Serie «Ostreise»,
1990, 20 x 21,5 cm